

## Presse-Information 02/2009

### Ute Flügge neue Geschäftsführerin bei der ODEG

**Berlin, 12.02.2009** - Bei der ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH gibt es personelle Veränderungen.



Frau **Ute Flügge** ist seit dem 01.02.2009 Geschäftsführerin der ODEG. Sie folgt auf Herrn Dietmar Knerr, der in Zukunft bei BeNEX den Aufbau der neuen Gesellschaft „agilis“ in Bayern leiten und dort die Geschäftsführung übernehmen wird. Mit der ODEG ist Frau Flügge bereits seit der Gründung im Jahr 2002 vertraut, an der Betriebsaufnahme in Mecklenburg-Vorpommern war Sie maßgeblich beteiligt.

Für die Betriebsaufnahmen der Teilnetze Ost-Brandenburg und Spree-Neiße war Sie als Projektleiterin tätig. Seit Oktober 2007 hat Frau Flügge diese Aufgaben als Prokuristin der ODEG wahrgenommen.

„In der neuen Position bei der ODEG kann ich meine bisherigen beruflichen Erfahrungen hervorragend einsetzen und ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die enge Zusammenarbeit mit vertrauten Gesichtern“, so Frau Flügge.



Herr **Matthias Clemens Schneider** tritt die Nachfolge von Frau Flügge an und hat zum 01.02.2009 Prokura bei der ODEG erhalten. Herr Schneider war bisher in die Geschäfte der ODEG im Zusammenhang mit den Vertragsbeziehungen zu den Muttergesellschaften involviert. „Mich reizt es, den operativen Teil des Geschäftes besser kennenzulernen und das Wachstum der ODEG mit voranzutreiben“ beschreibt er seine neue Stelle.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Troschke / Herr Kiehn unter 030 / 5 14 88 88 88 gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

ODEG  
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Eitelstraße 86  
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: 030 / 514 88 88 88  
Telefax: 030 / 514 88 88 14  
E-Mail: [presse@odeg.info](mailto:presse@odeg.info)

[www.odeg.info](http://www.odeg.info)

Datum: 12.02.2009

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und Babcock&Brown Public Partnership) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 25 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen.

Im Teilnetz Spree-Neiße (Lausitz) werden mit ca. 80 Mitarbeitern sowie 11 Triebwagen und vier Strecken folgende Strecken bedient: OE46 Cottbus – Forst, OE60V Görlitz – Bischofswerda, OE64 Görlitz – Hoyerswerda und OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und des Zweckverbandes Oberlausitz-Niederschlesien Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station&Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.